

TEAM : Luxemburg U 16 Men
 OPPONENT: Belarus U 16 Men
 DATE : 09.08.2013
 COMPETITION : U16 European Championship Men Division B
 PLACE : Sarajevo (Bosnia & Herzegovina)
 REFS: Caslav Cukalovic (SRB) / Aleksander Pavlov (MKD) / Maciej Nazimek (IRL)

Final Result (Quarters/Overtime): 61-67 (15-24 ; 12-7 ; 21-13 ; 7-11; 6-12)

F.L.B.B. - Team Composition:

	SURNAME	FIRST NAME	POINTS/3 PTS	REMARKS
4	Max	SINNER	0 pts	
5	Yannick	HUDSON	0 pts	
6	Philippe	ARENDT	0 pts	
7	Tom	SCHOMER	4 pts	
8	Tom	MARTIN –c.	31 pts / 4x3	
9	Raphael	PEFFER	4 pts	
10	Max	MEYER	14 pts	
11	Pol	SCHWARTZ	0 pts	DNP
12	Mathis	WOLFF	0 pts	DNP
13	Yorick	MELCHIOR	0 pts	
14	Luca	LOMBARDE LLI	4 pts	
15	Daniel	COLBACH	10 pts	
HC	Mariusz	DZIURDZIA		
AC	Carmen	NASTOR		
AC	Christian	NITTLER		
PH	Nadine	SCHWARTZ		
TM	Fränz	SCHWARTZ		

Spektakulärer Sieg der U16 Auswahl in Sarajevo

Im zweiten Spiel der U16 Europameisterschaft in Sarajevo gab es nach einem hart umkämpften Spiel einen Sieg nach Verlängerung für die Luxemburger Auswahl gegen Weißrussland.

Nach einem sehr schnellen 6:0 musste der Gegner reagieren und eine Auszeit nehmen. Nach der Auszeit stieg der Vorsprung schnell weiter auf 13:2 an. Durch die aggressive Verteidigung und das schnelle Umschalten in die Offense konnte das erste Viertel mit 24:15 gewonnen werden.

In einem eher schlechten zweiten Viertel schmolz der Vorsprung bis zur Halbzeit auf 4 Punkte (31-27). Nach 3 Minuten im 3. Viertel geriet die Mannschaft zum ersten Mal ins Hintertreffen und mit einem 4 Punkte Rückstand ging es ins letzte Viertel.

Dreieinhalb Minuten vor Schluss betrug der Rückstand 8 Punkte. Mit einer grossen Aufholjagd konnte in extremis der Anschluss hergestellt werden. Da in der letzten Minute keine der beiden Mannschaften punktete ging es in die Verlängerung.

Die Verlängerung konnte souverän 12:6 gewonnen werden und damit konnte die Mannschaft Ihren ersten Sieg einfahren.

Im Grossen und Ganzen war es eine erhebliche Leistungssteigerung zum Vortag und die Mannschaft hat sich durch Kampfgeist ,Leidenschaft und Laufbereitschaft gegen einen körperlich überlegenen Gegner (5 Spieler über 2 Meter) verdient durchgesetzt.

Die Jungs haben grosses Herz und Moral gezeigt und die Emotionen sind nach dem Schlusspiff übergekocht .